

Medienmitteilung 1. Juli 2019

Warnung vor plötzlichen Flutwellen

Gewässer unterhalb von Wasserkraftanlagen können jederzeit rasch anschwellen. ebs weist mit Signaltafeln an der Muota und der Steineraa auf die Gefahren hin.

Die wilde Muota, ihre Nebenbäche und die Steineraa locken unzählige Einheimische und Gäste zur Abkühlung, Erholung und zu sportlichen Leistungen. Diese naturnahen Vergnügen bergen aber auch Gefahren in sich. Darauf weist die ebs Energie AG mit Nachdruck hin. Dazu der Vorsitzender der Geschäftsleitung, Hans Bless: „Der Aufenthalt in Gewässern, welche für die Stromproduktion genutzt werden, kann gefährlich sein. Die Flüsse und Bäche können jederzeit sehr rasch anschwellen.“ Personen, die sich in Bachbetten aufhalten, sind - auch bei schönen Wetter - tödlichen Gefahren ausgesetzt. Mit den Gefahren tafeln hat ebs die gefährlichen Gewässerabschnitte speziell markiert. Die Beschilderung gilt für die entsprechenden Gewässerstrecken flächendeckend und warnt in vier Sprachen vor plötzlich auftretenden Flutwellen. Dazu empfiehlt ebs:

„Zur Sicherheit entlang der beschilderten Flussläufe gilt grundsätzlich, sich nicht in Wasserläufen aufzuhalten und kein Canyoning, Riverrafting, Kanufahren und Picknicken durchzuführen.“ Weiter wird dringend empfohlen, sich jederzeit einen unmittelbaren Fluchtweg offen zu halten und bei einem Unfall die Telefonnummer 144 zu wählen.

Es wird darauf hingewiesen, dass, wer sich an / in Ausgleichsbecken oder ins Flussbett von Bergbächen begibt, dies auf eigenes Risiko tut, sich der Gefahren bewusst ist und dafür die volle Verantwortung selber übernimmt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Claus Jörg, Geschäftsbereichsleiter Netze
041 819 47 17
claus.joerg@ebs.swiss

ebs - vernetzt Schwyz.

ebs ist Ihr regionaler Energiedienstleister für die Region Innerschwyz. Die ebs Energie AG (vormals Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG) wurde 1952 mit dem Zweck gegründet, die Wasserkraft der Muota zum Wohle der Bezirksbürger zu nutzen. Das gilt auch noch für heute. Neben einheimischem Strom vernetzt ebs die Region aber auch mit High-Speed-Internet, HDTV, Telefonie sowie Erd- und Biogas. ebs ist Arbeitgeber von rund 100 Mitarbeitenden, davon 10 Lernende über 6 Berufssparten.